

Anforderungen an das Reiten in Dressurprüfungen

In jeder Dressurprüfung - auch in Prüfungen der Klasse S - wird verlangt, daß

- das Pferd richtig, d.h. losgelassen, durchlässig und
- versammelt geht,
- der Reiter richtig sitzt und einwirkt sowie
- die Lektionen richtig ausgeführt werden.

Diese allgemeinen Anforderungen beinhalten 9 Einzelforderungen:

beim Pferd:

1. unbedingte Regelmäßigkeit und Frische aller Bewegungen
2. unbedingte Geraderichtung,
3. unbedingte Ruhe in Hals und Kopfstellungen bei leichter Anlehnung und Stirnlinie kurz vor der Senkrechten,

beim Reiter:

4. ruhiger Sitz auf beiden Sitzknochen bei entspannten Muskeln der Mittelpositur,
5. ruhige Lage der Unterschenkel mit der Innenseite ständig am Pferd,
6. ruhige, tiefe Handhaltung - richtig geformt und senkrecht getragen,

bei der Ausführung der Lektionen:

7. genaues, zuverlässiges Halten und bestimmtes Anreiten,
8. genaue Übergänge zwischen den Gangarten und genaues Einhalten der Tempi und
9. genaue Hufschlagfiguren mit besonders sorgfältigem Durchreiten der Ecken.